32. Jahrgang • Folge 5 • Dezember 2022

WEGWARTE

Mitteilungen der Initiative Heimat & Umwelt

Erschreckende Erkenntnis:

Europa soll in 20 Jahren unfruchtbar sein!

Menschen-Produktion im Gen-Labor geplant.

Viele denkende Menschen fragen sich seit längerem, warum es dzt. so viele Fehlentwicklungen und katastrophalen Zustände auf einmal gibt. Das ist kein Zufall! Dahinter steht eine umfassende, **tödliche Agenda**, deren Ausmaß den meisten von uns nicht bewußt ist. Je rascher wir diese durchschauen, desto größer wird die Chance, diese abzuwehren und zu durchkreuzen. Es geht jetzt nicht mehr nur um das Überleben der Wirtschaft, so wichtig das ist. Es geht jetzt um das LEBEN an sich!

„Die Globalisten geben es mittlerweile offen zu. Sie wollen den **Menschen überwinden** und nennen diese Bestrebung **„Transhumanismus“**. So Stefan Magnet, Chefredakteur des „Alternativen Unabhängigen Fernsehens“ **AUF1.tv**. Nach Monaten der Recherche veröffentlichte dieser die Ergebnisse in einer Sondersendung am 12. November 2022.“

Er stellt darin einen großen Zusammenhang her zwischen Klima-Panik, Trans-Gender-Homo-Propaganda, experimentellen mRNA-

Stefan Magnet, Chefredakteur von AUF1.tv

Injektionen (den sogenannten Corona-“Impfungen“): Groß-Kampagnen, die erst dadurch einen furchtbaren Sinn ergeben. Die tödliche Agenda hat viele Zweige: Great Reset, Agenda 2030, Totale Digitalisierung. Erkennbar ist die Agenda an den „bunten Farben des Bösen“. Letztendlich geht es den Globalisten um **globale und finale KONTROLLE über die menschliche Herde**, die vor allem über die Kontrolle, besser gesagt Steuerung der Fortpflanzung und damit der Zukunft der Völker herbeigeführt werden soll. Stefan Magnet verschriftlichte alle Anschuldigungen, brachte sie in eine Form und das Ergebnis ist nun auch in Buchform erhältlich. Eine geballte Ladung Information - **Beweismaterial** auf 448 Seiten. Darin heißt es u.a.:

„Der Transhumanismus ist nicht nur künstliche Intelligenz und Roboter-Cyborgs; der Transhumanismus ist der konkrete Versuch, den Großteil der Menschheit abzuschaffen, den Rest zu unterjochen, und **0,001 Prozent** der Weltbevölkerung **für immer** an die Spitze der Pyramide zu stellen.“

Original-Quellen:

- AUF1.tv-Sondersendung vom 12.11. siehe *https://auf1.tv/stefan-magnet-auf1/toedliche-agenda-der-plan-ist-durchschaut*
- Buch **„TRANSHUMANISMUS - Krieg gegen die Menschheit“** siehe *https://www.auf1.shop/products/transhumanismus-krieg-gegen-die-menschheit?_pos=6&_sid=d72f39791&_ss=r*

Inhaltsverzeichnis:

Ursachen der Teuerungen	**Seite 2**
Europäische Menschenrechtskonvention	**Seite 2**
Veranstaltung „Hintergründe Energiekrise“	**Seite 3**
Experten zur Corona-Fake-Pandemie	**Seite 4**
Nein zu EU-Sanktionen gegen Russland	**Seite 5-6**
Veranstaltung „Militärische Lage im Ukraine-Krieg“	**Rückseite**

Österreichische Post AG / SP20Z042089S
Initiative Heimat & Umwelt, Hageng. 5, 3424 Zeiselmauer

Die explodierende Teuerung hat viele Ursachen

Mit Sicherheit fällt sie nicht vom Himmel, sondern ist das Produkt einer seit vielen Jahren völlig fehlgeleiteten Politik und deren Hintermännern, denen das Wohl der Völker nichts bedeutet. Maßgeblichen Anteil an dieser ruinösen Politik hat die sogenannte **„Europäische Union“**, die inzwischen immer weniger „europäisch“ ist. Mit der **Einführung des Euro** anstatt der nationalen Währungen - insbesondere der D-Mark, an die auch der österreichische Schilling freiwillig (!) gekoppelt war - wurde die EU zu einer Geld-Umverteilungs-Maschinerie, die den wirtschaftlich „schwächeren“ Nationen (z.B. Griechenland, Italien usw.) alles andere als geholfen hat, und die wirtschaftlich „stärkeren“ Nationen (z.B. Deutschland und Österreich) massiv geschwächt hat.

Die Schuldenstände der EU-Staaten in bezug auf das jeweilige Bruttoinlandsprodukt zeigen dies deutlich: Griechenland hat eine Staatsverschuldung von 182 % (!) des Bruttoinlandsprodukts, Italien 150 %, Spanien 116 %, Frankreich 113 %, **Österreich auch bereits 82,7 %**, Deutschland - noch! - 67,2 %. Das bedeutet, daß wir alle zu einem immer höher werdenden Prozentsatz nur dafür arbeiten, daß unsere (mit wenigen Ausnahmen) unseligen Politiker mit Zustimmung der meisten, weitgehend „gekauften“ Massenmedien die Staatsverschuldung bedienen können, die sie selbst verursacht haben. **Wir sägen uns längst schon den Ast ab, auf dem wir sitzen!** Siehe: *https://de.statista.com/statistik/daten/studie/163692/umfrage/staatsverschuldung-in-der-eu-in-prozent-des-bruttoinlandsprodukts/*

Im Vergleich dazu ist die Staatsschuldenquote der EU-freien Schweiz in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gesunken und erst durch die sinnlosen „Corona-Maßnahmen“ wieder gestiegen, allerdings auf einem ganz anderen Niveau als in den EU-Staaten. **Die Schweiz hat eine aktuelle Staatsverschuldung von 27,5 %** des Bruttoinlandsprodukts, also nicht einmal ein Drittel jener Österreichs und wesentlich weniger als die Hälfte jener Deutschlands.

Und bei diesen Zahlen sind die enormen Kosten der Kriegsbeteiligung Deutschlands und Österreichs durch die finanziellen und materiellen Unterstützungsleistungen für die Ukraine noch gar nicht erfaßt; diese werden sich erst in kommenden Berichten niederschlagen. Und natürlich haben beim „Test-Weltmeister“ Österreich auch die „Corona-Maßnahmen“ zu einer weiteren Verschlechterung des Staatshaushaltes geführt. Die Lage würde ganz anders aussehen, würde Österreich die von den USA diktierten EU-Sanktionen gegen Rußland nicht mehr mittragen! Dann hätten wir auch wieder eine günstige Energieversorgung ....

Erst vor kurzem ist in der EU beschlossen worden, **daß Holz nicht als „erneuerbare Energie“** gilt und daher nicht gefördert wird. Damit werden sich im Waldland Österreich (!) viele Bürger nicht einmal das Holz heizen leisten können. Ebenso wurde ein **Zwang zum Elektroauto** beschlossen, gleichzeitig aber vor einem Blackout bei der Stromversorgung gewarnt. Woher soll der dadurch enorme Stromverbrauchszuwachs kommen? Und auch die Windenergie ist alles andere als umweltfreundlich! Alle diese folgenschweren Ungereimtheiten bestätigen den Befund von Stefan Magnet, daß es in Wahrheit dabei um ein Untergangs-Szenario geht, dem wir uns unbedingt widersetzen müssen, wenn wir überleben wollen!

Ja zur Änderung der Europäischen Menschenrechtskonvention!

Endlich gibt es auch in der Regierungspartei ÖVP hochrangige Stimmen, die eine Änderung der Europäischen Menschenrechtskonvention aufgrund der heutigen, gesteuerten Masseneinwanderung fordern. Die österreichische Rechtsanwältin Dr. Eva Maria Barki hat dies schon vor Jahren gefordert und auch die FPÖ hat Vorstöße in dieser Richtung unternommen. Aber bisher waren alle Regierenden diesbezüglich „taub“. Man kann nur hoffen, daß unter dem Druck der Ereignisse endlich Bewegung in die Sache kommt. Jedes Land muß wieder das Recht wahrnehmen können, seine Grenzen effektiv zu schützen und Asylforderer aus anderen Kontinenten, die durch zahlreiche Länder gereist sind, um sich ausgerechnet im kleinen Österreich festzusetzen, bereits an unseren Grenzen zurückzuweisen. Wir müssen uns zunehmend die Frage stellen, inwieweit es sich dabei um wirklich „Verfolgte“ handelt oder einfach nur um Zuwanderer aus wirtschaftlichen Gründen oder gar Eroberer mit ganz anderen Absichten. Warum sind es vor allem junge Männer? Wirkliche Flüchtlinge oder Vertriebene würden doch auf jeden Fall mit Familie kommen!

Dazu kommt, daß laut einer kürzlichen Untersuchung rund 80 % aller Masseneinwanderer Analphabeten sein sollen. Dabei hat man uns doch immer erklärt, daß unsere Wirtschaft „Fachleute von außen“ braucht.

Schlagartig halbe Million mehr Neo-“Wiener“!

Der Wiener Bürgermeister Ludwig von der SPÖ, der auch die „Maskenpflicht“ in Öffentlichen Verkehrsmitteln weiter verordnen läßt, spricht sich für eine massive Erleichterung der Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft aus. Darüber berichtete kürzlich u.a. die „Krone“ wie folgt:

„Die Umsetzung der Wiener SPÖ-Idee zu einer einfacheren Einbürgerung könnte die Zahl der Wahlberechtigten sprunghaft ansteigen lassen. Knapp zwei Millionen Menschen leben in Wien. Fast eine halbe Million von ihnen darf aber nicht wählen, denn diese Personen sind Ausländer. Wir haben die aktuellen Zahlen und erklären, was das eventuell bedeuten könnte.“

Siehe *https://www.krone.at/2852929*

Es ist an der Zeit, zu erkennen, wohin die Reise geht. Über tausend Kanäle wird uns eingeredet, daß wir alle Maßnahmen unterstützen sollen, die **weitere Kinder für die Zukunft verhindern** - vom neuerdings postulierten „Recht auf Abtreibung“ (das Recht des Kindes im Mutterleib zählt nicht) bis zu den Regenbogen-Lebensformen, die natürlich gezeugte Kinder von vornherein ausschließen. Dazu gehört auch die Corona-“Impf“-Agenda, die zu einem beispiellosen **Einbruch der Geburtenraten** in vielen Ländern geführt hat, auch in Australien, dem Land mit den härtesten „Corona“-Maßnahmen. Siehe dazu: *https://report24.news/rund-70-prozent-beispielloser-einbruch-der-geburtenraten-auch-in-australien/*

EINLADUNG

zum Vortrag mit Diskussion

„Hintergründe der Energie- und Preis-Krise ohne ideologische Scheuklappen.“

Am **Mittwoch, 14. Dezember,** um 19 Uhr

in **WIEN** im **Restaurant „Zum Hagenthaler“**

in 1060 Wien, Wallgasse 32

3 Gehminuten vom Westbahnhof

Es spricht:

Ing. Gerhard ZILA

Veranstalter: Initiative Heimat & Umwelt IHU

MODERATORIN: Inge RAUSCHER, IHU-Obfrau

- Eintritt gegen freie Spende
- Imbißmöglichkeit („kleine Karte“) vor Vortragsbeginn

Gerhard ZILA ist ausgebildeter Elektro-Ingenieur und war von 1981 bis 2022 durchgehend in der österreichischen E-Wirtschaft tätig und kann daher mit Fug und Recht als Praktiker der österreichischen Energieversorgung gelten. Seine Arbeitsbereiche umfaßten Anlagen-Instandhaltung, Netzleitstellen, Umspannwerke, Abschaltungs-Koordinierungen, sowie zuletzt Anlagen-Instandhaltungs-Software und Netzanalyse. Ing. Zila lebt sehr umweltbewußt, nahm an zahlreichen Corona-Demonstrationen teil und war u.a. Anfang 2021 am Höhepunkt der „Corona-Diktatur“ auch „Erfinder“ des Volksbegehrens **Für Impf-Freiheit**, das von 259.149 Österreichern unterschrieben wurde.

einheit.at

Bemerkenswerter „Offener Brief“ von rund neuntausend (!) Unternehmern:

9-Punkte-Forderung an Regierung und Unternehmensvertretung der Österreichischen Wirtschaftskammer

Die drohende Zerstörung der österreichischen KMUs und des österreichischen Mittelstandes steht kurz bevor. Um dies zu verhindern und den Wohlstand der Bevölkerung aufrecht zu erhalten, fordern wir die sofortige Umsetzung der folgenden 9 Punkte:

1. Die Entscheidungsfreiheit über Test-, Masken- und -Impfentscheidungen muss allen Bürgern eigenverantwortlich überlassen werden.
2. Sämtliche Coronamaßnahmen müssen umgehend beendet werden.
3. Sofortige Zuschaltung aller europäischer Energieressourcen (z.B. Gas aus dem Weinviertel).
4. Es muss alles unternommen werden, dass die noch funktionsfähige „Nord Stream Leitung“ in Betrieb genommen wird.
5. Österreich muss sofort wieder als neutraler Staat geführt und positioniert werden, sich entsprechend verhalten und sich als neutralen Ort für internationale Friedensverhandlungen anbieten.
6. Das Angebot Russlands für Friedensverhandlungen muss unverzüglich angenommen werden.
7. Die sofortige Einstellung aller Waffenlieferungen. Sämtliche ausländische Waffentransporte durch österreichisches Staatsgebiet sind konsequent zu unterlassen.
8. Die Aussetzung sämtlicher Sanktionen gegen Russland, um eine weitere Beschädigung Österreichs zu verhindern.
9. Ein sofortiger Schuldenstopp und das Einsetzen einer parteiunabhängigen Steuerverschwendungs-Polizei.

Hochrangige Ärzte gegen Corona-Maßnahmen

Wie Kritiker im „freien Westen“ mundtot gemacht werden (sollen).

Hunderte Ärzte haben sich dazu in den letzten mehr als zweieinhalb Jahren entsprechend geäußert. Sie wurden aber von Regierungsfinanzierten Medien beschimpft und ausgegrenzt.

Univ.Prof. DDr. Martin HADITSCH, international anerkannter Experte für Allgemein- und Tropenmedizin, Mikrobiologie, Infektions-Epidemiologe und Virologe, in einem aktuellen Interview bei report.24:

„Weder für die **aussagelosen und giftigen Tests** noch für die **gesundheitsschädlichen Masken oder Lockdowns** gab und gibt es eine ausreichende Evidenz.“

„Jeder Elternteil, der seinem Kind eine Maske aufsetzt, sollte sich bewußt sein, daß er sein Kind dadurch schädigt. Ebenso wie jeder Zugbegleiter, der von seinen Fahrgästen eine Maske verlangt, sich dessen bewußt sein sollte, daß er diese damit der Selbstschädigung aussetzt.“

Bis heute hat Prof. Haditsch keine einzige Corona-Injektion in seinem Impfzentrum verabreicht. Näheres zu Prof. Haditsch siehe: *https://www.extremnews.com/berichte/gesundheit/eea218a1548daa9*

Univ. Prof. Dr. Andreas SÖNNICHSEN, langjähriger Leiter der gesamten Allgemeinmedizin an der Medizinischen Universität Wien siehe seinen **„Offenen Brief“**:

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Inquisitoren der Salzburger Ärztekammer,

vielen Dank für die Terminverlegung in oben genanntem **Disziplinarverfahren** *gegen mich. Sie haben leider vergessen, der Einladung eine Kostenübernahmeerklärung für sämtliche logistische und Anwaltskosten im Zusammenhang mit diesem unsinnigen Verfahren beizulegen. Sollte diese nicht folgen, werde ich auch an dem neuen Termin nicht erscheinen und auch keinen Anwalt bezahlen, der den Sitzungstermin wahrnimmt.*

Wie bereits in früherem Schriftverkehr mit der Österreichischen Ärztekammer mitgeteilt, bin ich gerne bereit, mit Ihnen einen **wissenschaftlichen Diskurs** *über Sinn und Unsinn der COVID-Impfung zu führen – ich wiederhole: aus wissenschaftlicher Sicht ist die COVID-Impfung von gesunden Menschen, insbesondere gesunden Kindern und Jugendlichen ein* **Verbrechen**, *weil der Schaden wesentlich größer ist als der Nutzen. Gerne füge ich die von mir federführend erstellte Evidenz-Zusammenfassung zur COVID-Impfung bei. Inzwischen ist weitere überwältigende Evidenz für die Schädlichkeit der Impfung zutage gekommen, die ich Ihnen bei Interesse gerne zur Verfügung stelle. Der hippokratische Eid, das Genfer Gelöbnis, der Nürnberger Kodex und der empathisch-gesunde Menschenverstand verpflichten mich daher als Arzt,* **Impfbefreiungsatteste** *auszustellen, wenn ein korrupter Staat und eine noch korruptere Ärztekammer, die aus Marionetten der Pharmaindustrie besteht, die Menschen zu einer* **potenziell tödlichen Impfung** *nötigen. Zu Ihrer Erbauung empfehle ich Ihnen einen Blick auf die Webseite* ***http://www.ich-habe-mitgemacht.de*** *und fordere Sie hiermit mit Nachdruck auf, von ihrer Hetze gegen Kolleginnen und Kollegen endlich abzulassen, die lediglich ihrem ärztlichen Gewissen und Ethos folgen. Kehren Sie endlich zu einer die Menschenwürde achtenden, empathischen und wissenschaftsbasierten Medizin zurück!*

Wenn Sie sich und die österreichische Ärzteschaft nachhaltig blamieren wollen, können wir dieses Verfahren gerne bis vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte bringen. Sicher ist Ihnen bekannt, dass inzwischen einige Länder die Impfung von Kindern und Jugendlichen genau aus den von mir dargelegten Gründen **verboten** *haben (z.B. Dänemark). Von Impfpflicht ist nirgends mehr die Rede. Nur in Deutschland und Österreich wird dieser menschenverachtende Unsinn weiter auf die Spitze getrieben, und Sie tragen dazu bei und schädigen damit nachhaltig den Ruf der Ärzteschaft in unserem Land. Packen Sie sich bei der eigenen Nase und lassen Sie mich endlich in Ruhe. Warum darf ein Herr Thalhammer von der MedUni Wien ungestraft vollkommenen Blödsinn verbreiten und behaupten, dass alle Ungeimpften sterben werden (siehe Kurier u.a. Quellen). Ich bin täglich auf's Neue fassungslos über so viel Dummheit, die dann auch noch von der Ärztekammer gedeckt wird.*

Mit freundlichen Grüßen,

Univ.-Prof. Dr. med.
Andreas Sönnichsen
26.10.2022

Quelle: *https://tkp.at/2022/10/27/disziplinarverfahren-soennichsen-per-offenen-brief-an-salzburger-aerztekammer/?ut*

Dr. Gerd REUTHER, ehemaliger Chefarzt und Facharzt für Radiologie, Dozent der Universität Wien, durch sein umfassendes Sachbuch „Heilung Nebensache - Eine kritische Geschichte der europäischen Medizin von Hippokrates bis Corona“ (kann bei uns bestellt werden) sowie durch sein Bestseller-Buch „Der betrogene Patient“. In einer kürzlichen Stellungnahme zur **Gesundheitsschädlichkeit der Masken**, die ja im „roten“ Wien noch immer in öffentlichen Verkehrsmitteln durch Ludwig & Co, der die meisten Untertanen Folge leisten, vorgeschrieben sind, schrieb er:

Schon vor „Corona“ war bekannt, daß weder medizinische, noch FFP-Masken das Infektionsgeschehen wirksam beeinflussen. Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene empfiehlt daher bis zum heutigen Tag **kein allgemeines Tragen von FFP-Masken im Alltag**.

Dabei zeigt eine aktuelle Studie der Universität Posen mit deutscher und österreichischer Beteiligung, dass FFP2-Masken nicht nur nutzlos sind. Sie machen ihre Träger zu CO2-Junkies. Bereits nach 3 Minuten wurden bei den untersuchten Kindern im Schulalter im Durchschnitt mehr als 13.000 ppm (13.000 pro 1.000.000 Teile) oder 1,3% CO2

Fortsetzung auf Seite 7

Bitte weiterverbreiten!

NEIN zu den EU-SANKTIONEN gegen Russland!

Österreichs Kriegsteilnahme BEENDEN!

NEUTRALITÄT erhalten!

Parlamentarische Bürgerinitiative siehe Rückseite

„Die derzeitige österreichische Regierung hat die wirtschaftliche „Waffe Sanktionen", also einen Wirtschaftskrieg, gegen Russland gerichtet und damit einen zweifelsfrei verfassungswidrigen und feindseligen Akt getätigt, sodaß sich die Eskalationsspirale in der militärischen Auseinandersetzung zwischen dem Westen und Russland beschleunigt dreht und die wertvolle österreichische Neutralität unglaubwürdig wird, wenn es so weitergeht.

Die Folgen der verfehlten Sanktionspolitik erleben wir in Österreich in besonders bedrohlicher Deutlichkeit, man denke nur an die Energieversorgung. Ein Staat, der in einem Krieg Zwangsmaßnahmen (Sanktionen) gegen eine Streitpartei verhängt, macht sich selbst zur Kriegspartei. Österreich ist somit als EU-Sanktionsmitläufer ein Kriegsgegner Russlands geworden, obwohl beide Länder jahrzehntelang in einer freundschaftlichen und verlässlichen Partnerschaft verbunden waren. Alle im Ukraine-Krieg verhängten Sanktionen verstoßen sowohl gegen unsere Verfassung als immerwährend neutraler Staat als auch gegen die UNO-Charta. Kein Staat darf ohne Zustimmung der UNO Sanktionen verhängen."

So heißt es in einem Aufruf von **„Neutrales Freies Österreich" NFÖ** für eine parlamentarische Bürgerinitiative mit dem Titel „Stoppt die Sanktionen gegen Russland". Diese wichtige Basisaktion wird auch von der **„Initiative Heimat & Umwelt" IHU** unterstützt und mitgetragen. Wir wollen alles daran setzen, daß das offizielle Österreich sich wieder zur immerwährenden NEUTRALITÄT bekennt. Dazu müssen möglichst viele Bürger in Österreich ihre Stimme gegen die Sanktionen erheben. Nutzen Sie bitte dafür so rasch wie möglich das umseitige Unterschriftenformular und tragen Sie zur Verbreitung bei.

Auch rund **neuntausend (!) Unternehmer** verlangen in einem **Offenen Brief** u.a. **"Die sofortige Rückkehr der österreichischen Politik zur Neutralität, die sofortige Einstellung aller ausländischen Waffentransporte durch österreichisches Staatsgebiet, und die Aussetzung sämtlicher Sanktionen gegen Russland."**
Siehe *https://einheit.at/blog/9-punkte-forderung-an-die-bundesregierung-und-wirtschaftskammer/*

Sanktionen bewirken verstärkte „Abhängigkeit" von Gas aus Russland!

Die offizielle Darstellung: Die EU ist nicht mehr vom russischen Gas abhängig, die EZB bekämpft aggressiv die Inflation, und die russische Wirtschaft bricht unter den EU-Sanktionen zusammen.

Die Realität ist: Die EU ist weiterhin von russischem Gas abhängig, die Inflation ist außer Kontrolle, und die russische Wirtschaft entwickelt sich besser als erwartet, während die EU-Wirtschaft abstürzt.

Energie. Wie das Magazin Money richtig feststellt, ist die Idee der „Unabhängigkeit" vom russischen Gas eine „endlose Farce". Die EU hat zwar ihre Pipeline-Importe von russischem Gas fast auf Null reduziert, aber sie kauft das gleiche Gas in verflüssigter Form (LNG) auf dem Spotmarkt. Das Wall Street Journal berichtete am 26.10., daß die Gasreserven der EU dank Schweizer Händlern, die das Gas zu Marktpreisen verkauften, mit russischem LNG gefüllt wurden! *https://www.wsj.com/articles/the-hidden-corner-of-the-energy-market-where-russian-exports-to-europe-are-booming-11666604773*

Nach Angaben der EU-Kommission stiegen die Einfuhren von russischem LNG bis August um 41% gegenüber dem gleichen Zeitraum 2021. In den ersten acht Monaten des Jahres machte russisches LNG 17% der gesamten EU-Importe aus, während 45% auf die USA entfielen, und die Zahl wäre ohne den Mangel an verfügbaren LNG-Terminals in Europa noch höher.

Dies ist einer der Gründe, warum Dutzende LNG-Tanker vor der spanischen Küste warten oder im Mittelmeer vor sich hin dümpeln. Der andere Grund ist laut Reuters-Quellen, daß sie darauf warten, daß die Gaspreise wieder steigen.

Die EU ist also nach wie vor auf russisches Gas angewiesen, aber **sie zahlt jetzt viel mehr dafür!**

Quelle: „Strategic Newsletter des Schiller-Instituts" vom 2.11.2022

Laufende, alternative Informationen zum Ukraine-Krieg und anderen Themen siehe:
anderweltonline.com, anti-spiegel.ru, auf1.tv, wochenblick.at, regionaltv.at

Bitte wenden!

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend

STOPPT DIE SANKTIONEN GEGEN RUSSLAND

Eine Beteiligung am Wirtschaftskrieg gegen Russland mit der Waffe „Sanktionen“ ist strikt abzulehnen.
Österreichs Neutralität verbietet eine Parteinahme für oder gegen ein Land, das sich im Krieg oder in einem militärischen Konflikt befindet.
Wir fordern eine sofortige Beendigung der Sanktionen gegen Russland. Die österreichische Politik muss einen Weg finden, um aus dieser für unser Land äußerst schädlichen Sanktionsspirale herauszukommen.

Titel, Vor- und Zuname	Wohnadresse	Geburtsdatum unbedingt ausfüllen	Datum der Unterschrift	Unterschrift

Alle Unterstützer-Unterschriften für die Forderung „Stoppt die Sanktionen gegen Russland!“ werden so rasch wie möglich in der keiner Partei zugehörigen Parlamentsdirektion eingereicht.

Bitte ausgefüllte Original-Unterschriftsbögen (auch wenn nur teilweise ausgefüllt) **einsenden an: „Initiative Heimat & Umwelt“, 3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5.**
Bei evtl. Rückfragen: 02242/70516 oder 0664/489 37 97, E-mail: ihu@a1.net

Für **online-Weiterverbreitung** der „Parlamentarischen Bürgerinitiative“ siehe ***www.heimat-und-umwelt.at***

Reden der **„Soldaten für Neutralität“** am Weltfriedenstag am Platz der Menschenrechte in Wien siehe ***www.soldaten-fuer-neutralitaet.at***

Impressum/Für den Inhalt verantwortlich: Initiative Heimat & Umwelt, Hagengasse 5, 3424 Zeiselmauer

in der Atemluft hinter der Maske gemessen. **Über 6mal mehr** als das Deutsche Umweltministerium als obersten Grenzwert für die Atemluft in geschlossenen Räumen als tragbar erachtet! Zum Vergleich: der normale Anteil von CO2 in der Außenluft beträgt 400 ppm oder 0.04%.

Weniger CO2 im U-Boot als unter der Maske

Die Zwangsbeatmung mit dem angeblichen „Klimakiller" CO2 führt zu einem weiteren erschreckenden Ergebnis. Die CO2-Konzentrationen sind umso höher, je jünger die Kinder sind. Bei einem 7-jährigen wurde sogar eine Konzentration von 25.000 ppm gemessen! Selbst auf U-Booten mit der dort stark eingeschränkten Frischluft liegt der CO2-Gehalt nur zwischen 5.000 und 6.000 ppm. Im Vereinigten Königreich gelten daher Grenzwerte von 5.000 ppm CO2, die für maximal 8 Stunden in der Atemluft nicht überschritten werden dürfen. Konzentrationen von selbst 15.000 ppm sind für maximal 15 Minuten zulässig!

Chronische Folgeschäden nicht untersucht

Der Vergleich mit der Marine ist nicht abwegig, da Kinder in der Schule, Passagiere in Verkehrsmitteln oder Menschen am Arbeitsplatz immer noch genötigt werden, FFP2-Masken viele Stunden ohne Unterbrechung zu tragen. Ein erhöhter CO2-Gehalt der Atemluft erhöht entsprechend den Blutspiegel von Kohlendioxid mit den bekannten Folgen: Kopfschmerzen, Schwindel, Verwirrtheitszustände bis hin zum Bewusstseinsverlust. Chronische Folgeschäden sind weiterhin unzureichend untersucht. U-Boot-Matrosen zeigen jedenfalls eine 3mal höhere Rate für zahlreiche Krankheiten als die übrigen Marineangehörigen. Zumindest zum Teil dürfte dies auf die Verschlechterung der Atemluft zurückzuführen sein.

"Psychologische Gründe" für Maske

Wenn die Vorsitzende der GECKO und andere befangene „Experten" weiterhin am Maskenzwang festhalten, dann ist dies als **Verpflichtung zur Selbstbeschädigung** zu werten. „Psychologische Gründe" können Masken keinesfalls rechtfertigen. Da von Seiten des Gesetzgebers keinerlei Einsicht mehr zu erwarten ist, bleibt nur der zivile Ungehorsam als Selbstschutz. Anhand der erdrückenden Beweislast sollten **Gerichte** in deutschsprachigen Landen den Maskenzwang nicht mehr unterstützen können.

Quelle: *https://www.wochenblick.at/meinung/hohe-co2-konzentration-maskentraeger-sind-aermer-dran-als-u-boot-matrosen/*

Niemals vergessen!

Originalton **Johanna Mikl-Leitner**: „Aus der Unvernunft einiger, die sich nicht impfen lassen, wurde die Impfpflicht notwendig. Ich bin fest überzeugt, daß andere Staaten diesem Beispiel folgen werden. Die Ungeimpften sind zu einer wahnsinnigen Belastung der Geimpften geworden. Die Geimpften wollen es nicht mehr mittragen, diese Unvernunft zu akzeptieren."

Quelle: siehe *https://www.youtube.com/watch?v=3LMoLaVaMbI*

Warum „WEGWARTE"?

Als Name für unseren, etwa alle zwei Monate erscheinenden Informationsdienst an viele Bürger in allen Bundesländern haben wir die Symbolblume der „Initiative Heimat & Umwelt" gewählt. Die „Wegwarte" ist eine zartblau blühende, sperrige, ausdauernde und anspruchslose Wildpflanze. Sie wächst vorwiegend an Straßen-, Weg- und Ackerrändern und ist fast über die ganze Welt verbreitet.

Die **„Initiative Heimat & Umwelt" (IHU)** ist eine freie und unabhängige Arbeitsgemeinschaft. Seit 33 Jahren werden unsere Aktivitäten **ausschließlich ehrenamtlich** und uneigennützig geleistet. Wir erhalten keinerlei Subventionen; die Finanzierung erfolgt durch **freiwillige Kostenbeiträge** österreichischer Bürger und durch immer wieder beträchtliche private Beiträge der engsten Mitarbeiter.

WIR DANKEN allen moralischen und finanziellen Unterstützern unserer Arbeit ganz herzlich und hoffen, daß es noch viele mehr werden!

BITTE benützen Sie den beiliegenden Erlagschein oder überweisen Sie einen Kostenbeitrag je nach Ihren persönlichen Möglichkeiten von Ihrer Bank aus. Auch in einem Kuvert mitgeschickte Barspenden erreichen uns verläßlich. Gerne würden wir die „Wegwarte" auch an mögliche Interessenten für unsere Anliegen aus Ihrem Freundes- und Verwandtenkreis senden; bitte geben Sie uns solche Adressen bekannt. Danke im voraus für Ihre Mühe!

Hinweis für Neu- oder Wieder-Empfänger: Erhalten Sie die „Wegwarte" heute zum ersten Mal oder seit längerem wieder einmal, senden Sie uns bitte einen kleinen Kostenbeitrag. Dann kommen Sie in die Versandliste für jede Ausgabe dieser unabhängigen Zeitschrift ohne Firmen- oder Parteieninserate!

ihu@a1.net - www.heimat-und-umwelt.at - www.jazumoexit.at

WEGWARTE Mitteilungen der Initiative Heimat & Umwelt,
32. Jahrgang, Folge 5, Dezember 2022, ZulassungsNr. "SP20Z042089S",
Druck: H. Schmitz Kopien, 1200 Wien,
Impressum: Medieninhaber/ Herausgeber/Verleger:
Initiative Heimat & Umwelt, 3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5,
Tel.: 02242/70516 oder 0664/489 37 97, ihu@a1.net
Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 16.11.2022,
Spendenkonto: IBAN: AT366000000007483053, BIC: OPSKATWW

INITIATIVE
Heimat & Umwelt

IHU

und **Neutrales Freies Österreich NFÖ**

laden ein zum

Vortrag mit Diskussion zum Thema

„Bewertung der militärischen Lage im Ukraine-Krieg. Strategische Bedeutung des neutralen Österreichs in Europa.“

am **Dienstag, 13. Dezember,** um 19 Uhr

in **5081 ANIF-NIEDERALM** bei **SALZBURG**

im **Hotel „Kaiserhof“**, Salzachtal Bundesstrasse 135

Buslinien 170 oder 175, ca. 30 Minuten ab Salzburg-Hauptbahnhof

Es spricht:

Oberstleutnant a.D. der Schweizer Armee
Mag. Ralph BOSSHARD

MODERATORIN: Inge RAUSCHER, IHU-Obfrau

- Eintritt gegen freie Spende
- Imbißmöglichkeit („kleine Karte“) vor Vortragsbeginn ab 18 Uhr
- Übernachtungsmöglichkeit für Auswärtige im Hotel

Ralph Bosshard, Oberstleutnant im Generalstab, war Berufsoffizier der Schweizer Armee, u.a. Ausbilder an der Generalstabsschule und Chef der Operationsplanung im Führungsstab der Armee. Nach der Ausbildung an der Generalstabs-Akademie der russischen Armee in Moskau diente er als militärischer Sonderberater des Ständigen Vertreters der Schweiz bei der OSZE, als Senior Planning Officer in der Special Monitoring Mission to Ukraine und als Operationsoffizier in der Hochrangigen Planungsgruppe der OSZE. Seine Tätigkeit führte ihn u.a. nach Kiew (als militärischer Sonderbeauftragter des Schweizer Botschafters in der Ukraine), Mariupol und Dnepropetrowsk. Zivilberuflich ist Ralph Bosshard Historiker (Magister, Universität Zürich).

Bitte nehmen Sie an den laufenden
Widerstands-Demonstrationen
teil und informieren Sie auch
Ihre Freunde und Bekannten:

www.demo-info.at/demokalender
www.direktdemokratisch.jetzt/megademo
www.demolinz.at

„Die Großen hören auf
zu herrschen,
wenn die Kleinen
aufhören zu kriechen!“

Friedrich Schiller, 1759-1805